



Der letzte Schrei

Was Sie beim Kauf von Urlaubssouvenirs beachten sollten.

Was Sie beim Kauf von Souvenirs beachten sollten!

Wer verreist, bringt gerne etwas mit zurück: Erinnerungen, Fotos, Souvenirs. Doch Vorsicht, wenn die Andenken von geschützten Tieren oder Pflanzen stammen! Denn wer illegale Souvenirs einführt, muss mit empfindlichen Strafen rechnen.

Etwa 30 Prozent der von der Weltnaturschutzunion IUCN untersuchten Arten sind bedroht. Verantwortlich ist auch das Milliardengeschäft des illegalen Artenhandels. Als organisierte Kriminalität lebt er auch von Touristen, die kaufen, was sich als Souvenir tarnt, aber ein Diebstahl an der Natur ist. Und jeder Kauf animiert dazu, die bedenklichen Waren weiter anzubieten.

Informieren Sie sich, welche Tier- und Pflanzenarten durch das Washingtoner Artenschutzübereinkommen CITES und nationale Gesetze geschützt sind. Für die Einfuhr in die EU benötigen Sie für viele solcher Souvenirs gültige CITES Ein- und/oder Ausfuhr genehmigungen – ohne diese Papiere ist der Import illegal!

✘ Finger weg!

Streng geschützte Arten.
Einfuhr ist i. d. R. illegal.

⚠ Vorsicht!

Durch Handel gefährdete Arten.
Gültige Papiere erforderlich.

✔ Empfehlenswert!

Unproblematische Souvenirs, die den lokalen Markt unterstützen.

Im Kleid von Tieren

✘ Shahtoosh-Wolle Tücher und Schals aus der Wolle der dafür getöteten Tibetantilope

✘ Pelze und Häute von z. B. Wolf², Braunbär, Rotem Panda und vielen Otterarten²

✘ Wildkatzenfelle² Mäntel, Mützen, Taschen, Wandschmuck und Teppiche von Tiger, Leopard, Schneeleopard, Nebelparder, Jaguar, Ozelot, Eurasischem Luchs und vielen weiteren Katzenarten

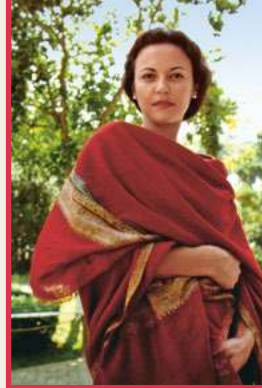
⚠ Wildkatzenfelle² aller anderen Katzenarten

⚠ Pelze und Häute² von z. B. Schwarz- und Eisbär, einigen Zebra-, Robben- und Antilopenarten

⚠ Reptilienhäute² Handtaschen, Mappen, Gürtel, Armbänder, Schuhe und Portemonnaies aus Schlangen-, Echsen- und Krokodilhaut¹

⚠ Vikunja- und Guanako-Wolle² Schals, Mäntel, Decken etc.

✔ Stoffe aus Wildseide oder Pflanzenfasern



Tiereteile zur Zierde

✘ Schnitzereien und ganze Hörner bzw. (Stoß-)Zähne von Nashörnern und Elefanten² – etwa für Skulpturen, Stempel, Armreifen, Ketten, Schachfiguren, Essstäbchen

✘ Musikinstrumente und Masken aus Panzern von allen Meeresschildkröten, vielen weiteren Schildkrötenarten² sowie dem Riesengürteltier

✘ Anhänger mit Zähnen oder Krallen von z. B. Tiger und Jaguar

⚠ Schnitzereien aus Zähnen und Hörnern von z. B. Flusspferd, Walross und verschiedenen Antilopen-, Wildschaf- und Wildziegenarten²

✔ Töpferwaren und Steinskulpturen

✔ Schnitzereien aus der Tagua-Nuss oder anderem pflanzlichen „Elfenbein“



Meer als Schmuck und Deko

✘ Produkte aus Schildpatt von Meeresschildkröten wie Schmuck, Schalen, Brillen, Haarspangen, Kämme

✘ „Sägen“ von allen Sägerochen

✘ Schnitzereien aus Walknochen und -zähnen²

⚠ Schlüsselanhänger mit eingegossenen Seepferdchen¹

⚠ Zähne, Gebisse und Flossen von einigen Haiarten²

⚠ Korallenschmuck aus allen Schwarzen, Blauen, Orgel- und Steinkorallen

Nicht vergessen: Korallen sind Tiere, keine Steine!

⚠ Muscheln, Schnecken und Perlboote z. B. alle Riesenschnecken (Mördermuscheln)¹, Große Feichterschnecke (Riesen-Flügelschnecke)¹



Aufgepasst! Auch ein Strandfund kann eine geschützte Art sein.

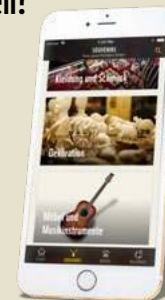
✔ Schmuck aus Glas, Steinen oder künstlichen Perlen

✔ Schmuck und Schalen aus Kokosnuss



Sie möchten sich über weitere Souvenirs und Freizeitaktivitäten im Urlaub informieren?

Den WWF-Souvenirrater gibt es auch als kostenlose App – mit vielen weiteren Informationen, den bedenklichen Top-Souvenirs aus Ihrer Urlaubsregion und guten Alternativen.
www.wwf.de/souvenirs



Wenn Sie Freunde und Bekannte informieren wollen, können Sie weitere Exemplare dieser Broschüre per Mail an info@wwf.de bestellen.

Unterstützen Sie die Arbeit des WWF

IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22

Diesen Code mit Ihrem Handy scannen und direkt spenden.



Unser Ziel
Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.
www.wwf.de | info@wwf.de

Stand 01/2019, © WWF Deutschland, Reinhardtstraße 18, 10117 Berlin, Tel. 030 311 777 700, info@wwf.de, www.wwf.de

Bildnachweise © Cover: W. Folke/WWF-Canon, 3: TRAFFIC East Asia, Frankfurter Flughafen, 4: B. Braun/WWF, Getty Images, J. Morgan/WWF-Canon, 5: B. Braun/WWF, K. Arnold/WWF-US, M. A. Braun, Frankfurter Flughafen, Getty Images, K. Arnold/WWF-US, K. Schafer/WWF, 6: WWF, 7: Frankfurter Flughafen, J. Matijevic/WWF, T. Macholz/WWF, 8: T. Macholz/WWF, Getty Images, M. Gunther/WWF, 9: Getty Images, M. Harvey/WWF, 10: Getty Images, T. Macholz/WWF, M. Gunther/WWF, 11: Getty Images

Falsche Exotik für Tisch und Wand

Auch wenn lokale Delikatessen vor Ort teils legal angeboten werden, können sie Arten bedrohen und ihre Einfuhr illegal sein. Lassen Sie im Zweifel lieber die Finger davon.

- ✘ **Tigerwein** aus Tigerknochen
- ✘ **Exotisches Fleisch** wie Schuppentier oder Walsalami
- 📖 **Schlangenwein**² Alkohol mit eingelegten geschützten Tieren wie Schlangen, Echsen oder Skorpionen
- 📖 **Stör-Kaviar**¹ und **Haifischflossensuppe**²
- 📖 **Kunst**² aus Schmetterlingsflügeln und Federn vieler Wildvögel, z. B Traumfänger, selbst einzelne Federn
- 📖 **Präparierte Tiere**² wie Vögel, Schmetterlinge, Schlangen, Warane, Krokodile (auch deren Zähne)



- ✔ **Handwerk aus Draht und Blech, Flechtarbeiten** wie Hüte, Körbe und Tischsets
- ✔ **Malereien und Fotografien**
- ✔ **Kochkurs mit lokalen Köchen, wenn man auf die richtigen Zutaten achtet**

Wilde Hausapotheke

Die traditionelle Medizin boomt. Die Einfuhr dieser Art von Medikamenten kann aber illegal sein, da sie oft Bestandteile von geschützten Wildtieren und Pflanzen enthalten.

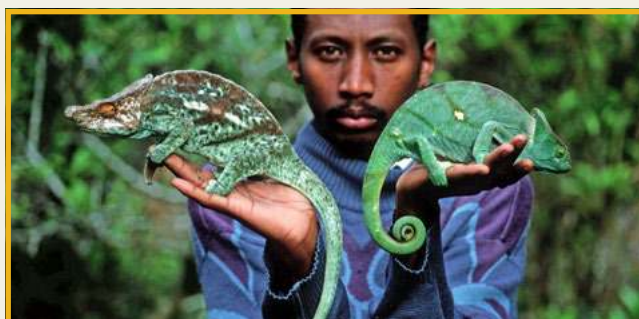
- ✘ **Medizin** aus Tigerknochen und anderen Tigerteilen, Nashornhörnern, Schuppentierschuppen, Moschus², Bärengalle, Indischer Kostuswurzel und vielen anderen geschützten Arten
- 📖 **Medizin** aus getrockneten Seepferdchen¹, Schlangengift² und geschützten Pflanzen wie Hoodia², Afrikanischem Stinkholz oder Aloe (außer Aloe vera)
- 📖 **Räucherwerk, Räucherstäbchen und ätherische Öle** aus Adler-/Agar¹ und Rotem Sandelholz
- ✔ **ätherische Öle** von z. B. Rose, Jasmin, Ylang-Ylang oder Weihrauch
- ✔ **Heilpflanzen aus nachhaltiger und fairer Wildsammlung oder Züchtung**



Kein Zoo für zu Hause

Kaufen Sie keine lebenden Tiere, auch wenn sie Ihnen leidtun. Denn jedes von Ihnen „gerettete“ Exemplar wird sogleich durch ein neues ersetzt. Benachrichtigen Sie lieber die lokalen Behörden oder eine Wildtierauffangstation.

- ✘ **Lebende Tiere**² wie Menschenaffen und viele andere Affenarten, viele Wildkatzen-, Greifvogel³ und Papageienarten³
- 📖 **Lebende Tiere**² wie alle anderen Affen, Greifvögel³ und Papageien^{3,4} sowie eine Reihe von Singvögeln, Schildkröten, Chamäleons, Geckos, Leguanen, Waranen, Schlangen, Pfeilgiftfröschen und Vogelspinnen
- Achtung: Einige Arten sind auch streng geschützt!**
- 📖 **Eier**² von Schildkröten und anderen Reptilien sowie Vögeln



Wildwuchs für daheim

Viele tropische Baumarten sind sehr selten geworden und geschützt. Lassen Sie Holzfiguren, -schalen etc. am besten auf den Märkten und Wildpflanzen dort, wo sie wachsen.

- Für die Einfuhr lebender Pflanzen ist meist auch ein Pflanzengesundheitszeugnis aus dem Herkunftsland nötig.
- ✘ **Gitarren und Luxusaccessoires** aus Rio-Palisander
 - 📖 **Musikinstrumente, Möbel und andere Holzarbeiten**² aus Bubinga¹, Palisanderarten¹, Rotem Sandel-, Adler-/Agarholz¹, Ramin und Kosso
 - 📖 **Rainsticks** (Musikinstrumente) aus Kakteenholz¹
 - 📖 **Pflanzen und Pflanzenteile**^{2,3} von z. B. Orchideen, Kakteen, Aloe (außer Aloe vera), sukkulenten Euphorbien, Amerikanischem und Asiatischem Ginseng, Kannenpflanzen, Venusfliegenfalle
 - ✔ **Souvenirs aus FSC®-Holz**



Auf Du und Du mit „wilden“ Tieren

Nicht nur für Souvenirs wird gewildert. Ein Selfie mit einem Faultier oder Äffchen, Streicheln von Tigern und Löwen, Schlangenbeschwörer oder Boxkämpfe zwischen Menschenaffen – vielfach haben sich Angebote mit direktem Wildtierkontakt oder Unterhaltungsshows mit Wildtieren als Touristenattraktion etabliert. Viele dieser Tiere werden illegal in der Wildnis gefangen und nicht artgerecht gehalten.

Unterstützen Sie solche Angebote nicht! Das befeuert nur die Nachfrage. Hinterfragen Sie mitleiderregende Geschichten von vermeintlich verwaisten und verletzten Tieren kritisch.

Finden Sie lieber einen verantwortungsvollen Touranbieter, um die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten!



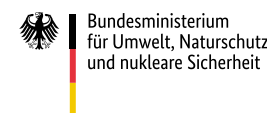
Souvenirs, die Freude machen

Helfen Sie mit, die Natur im Reiseland zu erhalten. Mit unbedenklichen Souvenirs und Freizeitaktivitäten können Sie den lokalen Markt unterstützen. Das dient der Natur und den Menschen.

Es ist unmöglich, alle geschützten Tier- und Pflanzenarten zu kennen. Verzichten Sie daher im Zweifel auf den Erwerb eines Souvenirs – im Interesse der Artenvielfalt wie auch der eigenen Straffreiheit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Bundesamt für Naturschutz (bfN.de), den Zoll (zoll.de) oder laden Sie sich den WWF-Souvenirratgeber als kostenlose App herunter (wwf.de/souvenirs).

Der WWF-Souvenirratgeber wurde durch das BfN mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.



- 1 Einfuhr möglich für wenige Freixemplare bzw. geringe Freimengen
- 2 z. T. unterschiedliche Regelungen für einzelne (Unter-)Arten bzw. Herkunftsländer
- 3 Zur Einfuhr in die EU wird eine Veterinärbescheinigung bzw. ein Pflanzengesundheitszeugnis benötigt.
- 4 außer Rosenköpfchen, Wellen-, Nymphen- und Halsbandsittich